

Abschlußlauf in Hockenheim 2013



Buffa und Conny sind donnerstags als erster da und machen unser Quartier. Bernd, Panthorsti & ich kommen um 17 Uhr dazu und füllen die Lücken in unserem Claim. Diesmal stehen wir in der Verlängerung zur Tankstelle im Haupt-Fahrerlager. Als das Zelt steht, begeben wir uns gleich zur technischen Abnahme. Danach wird unser Zelt wohnlich und zweckmäßig eingerichtet. Tschumi ist auch schon da und steht neben Andi auf unserer Rückseite. Andi aus der Schweiz hat ein neues, altes Triumph Renngespann erworben und will es hier in Hockenheim erstmals auf Herz & Nieren prüfen. Sven wird morgen im Training Zita ersetzen, da sie freitags noch arbeiten muss.

Nun ist erst mal ein Rundgang durchs gut gefüllte Fahrerlager fällig. Da unser Hans Lux gerade nichts Besseres zu tun hat, begleitet er mich. Bei Sepp bleiben wir etwas länger hängen, da er gute Warm-Up Getränke ausschenkt. Robert & Anita sind mittlerweile auch eingetroffen und reihen sich ein. Zum Schluss sitzen wir mit vielen Freunden & Mitstreitern bei uns im Zelt und haben viel Spaß.

Den Freitag beginnen wir mit einem guten Frühstück. Nachmittags ist unser erstes freies Training und Bernd & ich sind startklar. Am Vorstart stehen annähernd 40 Gespanne unserer Klasse Q, Y, Z. Leider wird unser Lauf in der 3. Runde abgebrochen. In der Opel Kurve hat sich ein Gespann gedreht und das folgende Gespann von Franz Haubl muss ausweichen. Dabei prellt sich der Schmiermaxe Schorsch die Rippen. Auch unser Sven, der heute den Gastfahrer bei Tschumi macht, ist mal kurz auf dem Asphalt, kann sich aber wieder ins Boot ziehen. Dazu Tschumis Kommentar: Ja, der Sven ist prima, der lässt nicht los!

Auch in der Gespannklasse M, N, P ist viel los und es gibt einige Showeinlagen. Buffa's Getriebe quittiert seinen Dienst aber er findet Ersatz bei Hans Jochim. Ja, die Gespannfahrer helfen untereinander wo sie nur können.

Der Rennstreckenbetreiber lässt uns wissen, dass 80% der Gespanne zu laut sind. Daher wird vom VFV kurzerhand eine Phonmessung für ALLE Gespanne am Dekra Haus angesetzt. Außerdem wird verkündet, dass gnadenlos jeder, der sonntags auf der Strecke zu laut gemessen wird, aus dem Rennen ist.

Abends kommen Britta & Vroni mit Nina aus Rüsselsheim. Auch unser Webbi Peter & Torte finden den Weg zu uns. Zita kommt mit ihrer Ducati Monster aus der Schweiz angereist. Nun sind wir alle komplett und sitzen abends wieder gemütlich zusammen in unserem Zelt.



Der Samstagmorgen verrät nichts Gutes. Es regnet und es ist keine Besserung in Sicht. Mir ist das gerade Recht, denn mit der 16" Schmalspur-Bereifung ist das Fritz Walter Wetter kein Problem. Das zeigt sich dann auch in unserem Pflichttraining. Wir fahren einige gute Rundenzeiten und stehen in den Wertungsläufen im vorderen Block.

Unser erster Wertungslauf ist nachmittags und die Strecke ist fast trocken. Der Start verläuft problemlos und wir kommen alle gut durch die erste Kurve. In der zweiten Kurve dreht sich ein Gespann direkt vor uns und bleibt mit der Schnauze zu uns gerichtet auf der Bahn stehen. Bernd und ich reagieren sofort richtig und können dem Gespann ausweichen. Im weiteren Verlauf geht alles glatt und die Wertung zählt uns auf Platz 10.

Panthorsti hat an diesem Wochenende kein Glück. Zuerst wird seine Ölleitung undicht und im Wertungslauf fällt er wegen eines gelösten Kabelschuhs aus. Aber er nimmt es gelassen und gelobt Besserung.



Die Gespannklasse P startet im strömenden Regen und der Lauf wird kurzerhand abgebrochen. Der Neustart erfolgt nach dem Schutt. Nun fährt Familie Nau auf den 2. Platz und lassen Wandelt/Otto hinter sich. Somit ist für Robert & Anita klar: Sie sind jetzt schon Klassensieger! Das geliehene Getriebe bei Buffa & Conny ist gut und die beiden kommen gut durch. Da die beiden schon einen ausreichenden Vorsprung haben, steht auch hier schon fest: In der Gesamtwertung Platz 3. Also können sich unsere Teamkollegen der Klasse P entspannt zurücklegen. Sie haben es geschafft und können den morgigen Tag ruhig angehen lassen. Anders bei uns in der Gespannklasse Q, Y, Z. Wir hängen in der Punktetabelle mit 6 Gespannteams ziemlich eng zusammen und es wird sich erst am morgigen Sonntag entscheiden, wer in der Gesamtwertung auf dem Treppchen steht.

Auch unser Aermacchi Treiber Hans Lux kann sich bequem zurücklehnen. Er ist jetzt schon in der Klasse H zum X'ten Male Deutscher Meister!



Nach dem guten Essen unserer Mädels sitzen wir mehr oder weniger geschafft in unserem Zelt. Doch nach einiger Zeit kommt wieder Leben in unsere Hütte. Ja, da war doch noch was!? Unser aller Deutsches Liedergut wird wieder aufleben lassen und nach ein paar Songs ziehen wir unsere Perücken auf und ziehen gemeinsam singend durchs Fahrerlager. Ja, da bleibt kein Auge trocken als wir, mal hier, mal da, einkehren und ein kleines Ständchen singen. Hier sind unser Team Heino & Hannelore selbstverständlich der Renner! Nach einer großen Runde durchs Fahrerlager sitzen wir wieder glücklich und beseelt in unserem Zelt und lassen den Abend ausklingen.



Der Sonntagmorgen beginnt mit einem guten Frühstück und das Wetter ist wechselhaft. Da wir bis nachmittags zu unserem Abschlusslauf Zeit haben, stöbern wir durchs Fahrerlager. Zwischendurch mache ich den einen oder anderen Regentanz. Das hat bisher meistens funktioniert, aber an dem Zeitpunkt muss ich noch ein wenig arbeiten. (Natürlich in Zusammenarbeit mit Thor, Odin & Freya).

Als sich Bernd & ich zu unserem letzten Wertungslauf fertig machen, fängt es an zu regnen. Aber leider nur kurz. Am Vorstart hat es wieder aufgehört und wir starten im Trockenen. Wieder jagen wir den ersten Block vor uns her um vom zweiten Block eingeholt zu werden. Das ist ein Augenschmaus, wie sich eine Gruppe von vier Gespannen sich beharkt. Immer schön fair aber mit wechselnder Führung geht das ab. Mittendrin unser Sepp, Tschumi und Uraltmeister Horst Hartmann. Ja, nur die Harten kommen in den Garten!!! Christoph & Beate überzeugen nicht nur mit schnellen Rundenzeiten sondern auch mit spektakulären Drifts, nicht zu vergessen das

Seubert Gespann, die beiden Füchse, die gleichmäßig schnell Ihre Runden ziehen!



Der anstehende & abschließende Gespannlauf der Klasse M, N, P verspricht ebenfalls schöne Fights. Buffa & Conny fahren wie entfesselt und können sogar Robert & Anita hinter sich lassen. Die beiden jagen über 5 Runden ein englisches Gespann. Ein wahrer Augenschmaus! Thilo fährt nun auch wieder beim VFV und überzeugt in beiden Gespannklassen mit seinen gut gehenden BMW's. Hans & Sven fahren einen super Lauf, Friede Drüppel mit der Federboa im Seitenwagen ebenfalls. Bestimmt habe ich hier viele Fahrer hier nicht erwähnt, das sprengt den Rahmen.

Am Ende ist alles aufgerödelt und verstaubt und wir stehen pünktlich bei der Siegerehrung. Zuerst werden unsere Schweizer Freunde geehrt. Da überzeugt das Gespann Martin & Lucia und stehen bei beiden Läufen auf dem Treppchen. Auch Cheesy aus der Schwyz steht gleich zweimal auf dem Treppchen. Bei der VFV Siegerehrung gibt es dann Probleme mit der Auswertung durch die Zeitnahme. Nach einigem Hin & Her wird die Siegerehrung wegen falschen und unvollständigen Listen abgebrochen. Das tut weh! Unverrichteter Dinge verlassen die meisten von uns den Glaspalast und fahren mehr oder weniger frustriert nach Hause. Das ist ein Wermutstropfen und wirft viele Fragen auf, die an geeigneter Stelle schnell geklärt werden müssen!

Zum Schluss sitzen wir mit unserem Super Team in der Horlach-Schänke bei einem guten Essen zusammen und sind froh, dass für uns die Saison ohne Aus- und Unfälle vorüber ist.

Euer HH



PS: Unser RMR-Team ist einfach Spitze!!!